



WohnRaum – Sechs Themenhefte für Fachunterricht und fächerübergreifende Bearbeitung auf der Sekundarstufe I

Pet Zimmermann, Architektin und Co-Autorin

Dreiviertel der Menschen in der Schweiz leben in Städten und Agglomerationen. Kinder und Jugendliche sind hier zuhause. Ihr Umfeld ist komplexer und häufig gesichtsloser als in einem kleinen, überschaubaren Dorf vor zweihundert Jahren. Es ist schwieriger geworden, im eigenen Wohnumfeld Zusammenhänge und Abläufe zu erkennen. Dass die Widersprüche in der gebauten Umwelt kaum in Worte zu kleiden sind, erstaunt nicht.

Gerade weil der Alltag unübersichtlicher geworden ist, braucht es eine Auseinandersetzung. Denn das ganze Umfeld ist gestaltet, und somit gestaltbar. Und mit diesen Gestaltungsprozessen hat früher oder später jeder und jede zu tun. Gestaltet wird nicht nur auf Plänen und Baustellen. Auch Lebensentwürfe, Stockwerkeigentümerverträge, Hausordnungen etc. sind Resultate von Gestaltungsprozessen.

Es ist unser Ziel, Schülerinnen und Schüler für diese Gestaltungsprozesse zu sensibilisieren. Durch Fokussierung auf wesentliche Inhalte wollen wir erreichen, dass komplexe Zusammenhänge erfasst werden. Wie machen wir das?

Petri Zimmermann - de Jager und Gerhard Weber erhielten vom BWO den Auftrag, ein Lehrmittel für die Sekundarstufe I zum Thema Wohnen zu verfassen. Zielpublikum sind damit alle Jugendlichen in der obligatorischen Schulzeit. Wohnen ist kein Fach. Die Bedenken waren uns klar: Warum sollte der öffentlichen Schule ein weiteres brennendes Thema neben vielen anderen aufgehalst werden? Doch: In vielen Fächern können Aspekte, Zusammenhänge und Abläufe unseres Wohnalltags erforscht werden. Wohnen ist Sprache, Rechnen, Gestaltung, Geschichte, Geographie, Wirtschaft, Heimatkunde, Biologie. Gibt es etwas Interdisziplinäreres als Wohnen?. Bei allen Projekten, die wir im Laufe der letzten Jahre entwickelt und durchgeführt haben, war der erste Schritt: Augen öffnen! Sinne Ansprechen! Die bewusste Wahrnehmung ist die Basis für Lernschritte und Erkenntnisse. Sie steht am Anfang jeder Diskussion über Nachhaltigkeit.

WohnRaum bietet 36 Unterrichtsbausteine in zehn verschiedenen Fächern an. Sie können einzeln durchgeführt oder mit anderen Bausteinen und somit anderen Gesichtspunkten zu einem kleineren oder grösseren Projekt kombiniert werden.

Interdisziplinarität, Vielschichtigkeit und Perspektivenwechsel werden geboten. Jugendliche können am eigenen Alltag lernen, komplexe Zusammenhänge zu erkennen.

Die 36 Unterrichtsbausteine sind aufgeteilt über sechs Themenhefte. Themen sind:

Auch draussen wird gewohnt - Wohnumfeld und Aussenraum

Andere wohnen anders - Lebensweise und Wohnformen

Zusammen ziehen? Wohnung suchen - Haushaltsformen und Raumangebot

Wie viel Fläche brauchen wir? - Landverbrauch und Flächennutzung

Ist die Schweiz eine Stadt? - Heimat und Zersiedelung

Vom Lagerfeuer zur Einbauküche - Infrastruktur und leibliches Wohl